

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 21

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

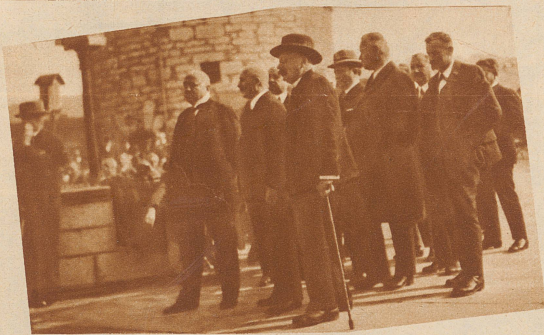
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

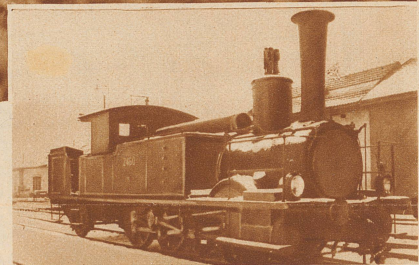
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Schweizerische Burgenverein unternahm seine Frühlingsfahrt ins Wallis. Von der Ruine Seda bei Sitten aus genießt man eine wundervolle Aussicht ins weite Tal der Rhone (Phot. Gaberell)



Links nebenstehend:
In Schaffhausen wurde die Regenerationfeier auf dem Munot abgehalten. Unser Bild zeigt Bundesrat Meyer zwischen Nationalrat Moser (links) und Regierungsrat Altdorfer (mit dem Hut) (Phot. Kodz)



Eine 72jährige Dampflokomotive. Die älteste Dampflokomotive der S. B. B. wurde dieses Frühjahr aus dem Betrieb genommen. Sie wurde 1859 gebaut und hat seither rund 1,5 Millionen Kilometer zurückgelegt, wobei sie an die 15 000 Tonnen Kohle verzehrt hat. Zuletzt wurde sie als Rangierlokomotive in Biel verwendet (Prephot. Basel)



Brennende Klöster. Infolge monarchistischer Umtriebe wurden in Madrid von der Bevölkerung mehrere Klöster in Brand gesteckt, wobei viele alte Kirchenschätze vernichtet wurden. Die Gran Via vor dem brennenden Jesuitenkloster wird von berittener Polizei abgesperrt



Die Schweizer Schule in Luino, an den italienischen Gestaden des Lago Maggiore, wurde im Beisein des schweizerischen Gesandten in Rom, Minister Wagnière, eröffnet (Prephot. Basel)

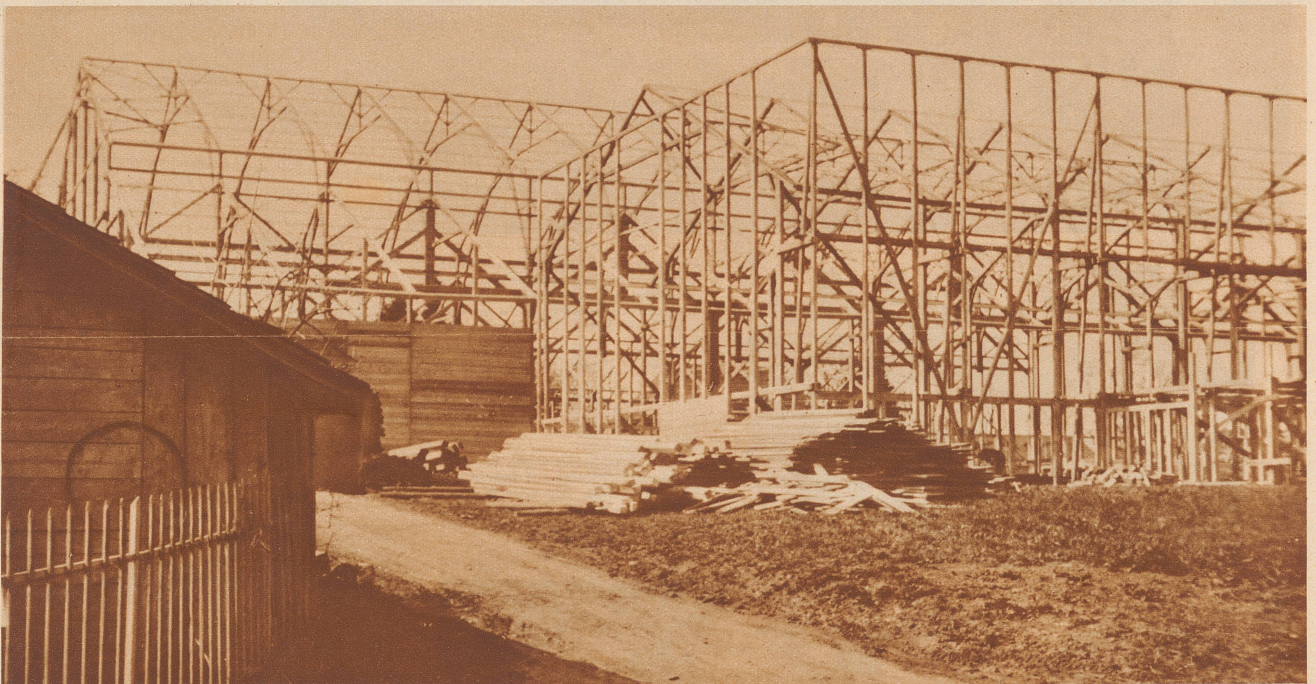


Der Weltrekord-Segelflieger v. Groenhoff, der während 8 1/2 Stunden mit seinem motorlosen Flugzeug in der Luft blieb und dabei eine Strecke von 265 Kilometer zurücklegte, mit seinen Eltern. Er flog von Schleißheim über München, den Bayrischen und Böhmer Wald und landete bei Kaaden im Erzgebirge



Um den Preis vom Albis am ersten Zürcher Pferderentag.

Die Pferde der Spitzengruppe im Jagdrennen für Offiziere der Schweizer-Armee kämpfen glorreich um den Sieg. «Alpenrose» (links außen) unter Oblt. Bleuler führte vom Start, wurde aber dann von «Taifa» unter Oblt. Steffen und «Baston» unter Hauptmann Laubi an dritte Stelle gesetzt (Phot. E. Mettler)



Die Hypsa wächst. Auf dem bewährten Ausstellungsareal am Bremgartenwald in Bern wachsen die Balkengerippe der Hallen für die Ausstellung für Hygiene und Sport aus dem Boden (Phot. Nino)



H. Stähli

einer der namhaftesten Bauernführer des Kantons Bern, wurde als Vertreter der Bauern- und Bürgerpartei in die Berner Regierung gewählt. Stähli gehört dem Nationalrat an und betätigt sich als landwirtschaftlicher Redaktor an der «Neuen Berner Zeitung» (Phot. Jost)



Paul Renggli

Fürsprecher in Biel, übernahm als Nachfolger von Herrn Dir. Pister die Leitung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Phot. Jost)



Direktor Prof. Dr. J. Maurer

der Vorsteher der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich, der älteste der aktiv tätigen Meteorologen Europas, konnte anfangs Mai das Jubiläum seiner 50-jährigen Tätigkeit an der Meteorologischen Zentralanstalt begehen



Dr. Rovio Noseda

einer der bekanntesten Tessiner Aerzte, starb im Alter von 64 Jahren in Vacallo bei Chiasso. Als Vertreter des Tessin in der schweizerischen Aerztekammer, in der Leitung der kantonalen Irrenanstalt in Mendrisio, des Lungen-Sanatoriums in Ambri-Piotta, in der Kommission für die Militärversicherung usw., wirkte er als tatkraftiger Menschenfreund



Direktor Ernst Müller

der Maschinenfabrik Bell & Cie. in Kriens, der nach Abschluß seiner Studien lange Jahre als Oberingenieur in Amerika und England, dann in den Fischerschen Stahlwerken in Schaffhausen tätig war, starb 50 Jahre alt. Direktor Müller galt als hervorragender Maschineningenieur



Alfons Ruf

der Schöpfer der nach ihm benannten Buchhaltungsmethode, starb nach langem Leiden in Davos (Phot. Bir)



Rektor Dr. Adolf Nabholz

der langjährige Vorsteher der Höheren Stadtschule in Glarus, ein sehr geschätzter Schulmann und Erzieher, starb 61 Jahre alt in Glarus. In seiner vielseitigen Tätigkeit diente er auch der kaufmännischen Fortbildungsschule als weitblickender Vorsteher (Phot. Müller)

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.30, halbjährlich Fr. 6.30, jährlich Fr. 12.-. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -.60, fürs Ausland Fr. -.75; bei Platzvorschrift Fr. -.75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790